



Gelsenkirchen

Der Oberbürgermeister

Antrag	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Drucksache Nr.	
14-20/100	

Antragsteller/in
Jürgen Hansen, PIRATEN

Antragsdatum
22.06.2014

Beratungsfolge	Sitzungstermine Top	Zuständigkeiten
Rat der Stadt	03.07.2014	4 <i>1 = Anhörung 2 = mitbeteiligt bei der Vorberatung 3 = federführende Vorberatung 4 = Entscheidung</i>

Betreff

Veröffentlichung der Audioaufzeichnungen der öffentlichen Teile von Ratssitzungen

Inhalt des Antrags

Ich beantrage, die Geschäftsordnung zu ändern.

Es soll in der Ratssitzung am 3. Juli 2014 abgestimmt werden über die Veröffentlichung der Audioaufzeichnungen der öffentlichen Teile dieser und zukünftiger Ratssitzungen. Diese sollen zukünftig abrufbar im öffentlichen Teil des RIS für 14 Tage sein, für alle interessierten Bürger unserer Stadt. Dazu bedarf es der Veränderung des § 22 Abs. 4 der Geschäftsordnung.

Begründung:

Eine Audioaufzeichnung von Ratssitzungen als Hilfestellung für die Erstellung der Ratsprotokolle ist ein optimal sinnvolles Arbeitsinstrument. Ich persönlich habe am WE vergeblich versucht im RIS besagte Audioaufzeichnung der letzten Ratssitzung zu finden. Auf Nachfrage wurde mir erklärt, dass diese Aufzeichnungen nur im Rathaus abzuhören sind und nur Ratsmitgliedern zugänglich sind. Die Öffentlichkeit hat keinen Zugriff auf Audioaufzeichnungen von öffentlichen Teilen der Ratssitzungen. Ich halte diese Vorgehensweise für nicht gerechtfertigt und intransparent. Wenn doch die Protokolle der öffentlichen Teile von Ratssitzungen auch für die Öffentlichkeit zugänglich und einsehbar sind, muss man meiner bescheidenen Meinung nach dies auch mit den Audioaufzeichnungen tun, um ein detailgetreues Abbild der Ratssitzung dem interessierten Bürger zugänglich zu machen. Gerade im Hinblick auf den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Live Streaming von Ratssitzungen (Drucksache Nr. 14-20/44) der zeitgemäß ist, und meine volle Zustimmung findet, halte ich die Freigabe der Audioaufzeichnungen der öffentlichen Teile von Ratssitzungen für eine sinnvolle Ergänzung. Kosten würden nach meinem Kenntnisstand nicht dabei entstehen.